Objekttyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **49 (1923)**

Heft 13

PDF erstellt am: **03.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

O. J. Gassmann Zürich Poststrasse 7
Damen & Kinder Konfektion

Wie urteilt die Presse über den „Nebelspalter“

„St. Galler Tagblatt“ vom 22. Januar 1923:

„Zwei Sondernummern haben den neuen Jahrgang eröffnet; die mit trefflicher Satire gesättigte, sehr unterhaltsame „Spießer“-Nummer und eine fröhliche Wintersport-Nummer, die sehr reichhaltig ist. Die Spießer-Nummer behandelt in Bild und Wort den Menschen dessen Horizont am Hutrand aufhört und der auf der Welt nichts Wichtigeres kennt, als das liebe Ich. Dieser „Ich-Kultur“ gelten die flott hingeschmissenen Karikaturen. Die Sportnummer hat ebenfalls gut heimatlichen Charakter. Wir finden darin ansprechende Gedichte aus dem Davosertal. Der Ski führt in der Nummer das Zepter. Es ist nicht daran zu zweifeln, daß beide Sondernummern sehr begehrt werden. Paul Altheer redigiert mit Eifer das gute schweizerische Witzblatt, der Verlag E. Löpfe-Benz sorgt für gediegene Ausstattung.“

Everon
die beliebte Marke
Haarwasser
Haaröl
Mundwasser
Zahncrême

327

Graphologischer Briefkasten
des Nebelspalter

An Elsy. Sie sind mit starker Phantasie ausgestattet, haben Freude an allem Schönen und Guten und lieben das Reich der Träume. Bedeutende Willenskraft verraten die Grundstriche. Die -f- zeigen eine bis zur Heftigkeit gehende Entschlossenheit. Umsicht und Ordnungssinn verraten die -i- Punkte. Sie sind ein Wesen, mit dem man gerne verkehrt, weil liebenswürdig in den Umgangsformen und anregend in der Unterhaltung.

Die Urteile zu Fr. 2 und 4, je nach Ausführlichkeit, werden per Brief zugestellt. Die Gebühren sind, zuzüglich je 20 Cts. Porto, den Anfragen in Briefmarken beizulegen oder auf den Postcheckkonto IX 637 einzuzahlen. Per Nachnahme werden keine Urteile abgegeben. Der Verlag behält sich vor, besonderes Interesse bietende Urteile in der Rubrik zu veröffentlichen. Erforderlich zur Beurteilung von Handschriften sind mindestens 10 bis 15 mit Tinte zwanglos geschriebene Zeilen, unter Beifügung der Namensunterschrift.

Kein neues Heilmittel, sondern ein gutes längst bewährtes Hausmittel ist der Engl. Wunderbalsam von Max Zeller, Apotheker Romanshorn.

Er hilft sicher!

166

Nehmen Sie bitte bei Bestellungen immer auf den „Nebelspalter“ Bezug!